



**J.B. METZLER**

**Schriften zur Weltliteratur**  
**Studies on World Literature**

Herausgegeben von Dieter Lamping  
in Zusammenarbeit mit Immacolata Amodeo,  
David Damrosch, Elke Sturm-Trigonakis und Markus Winkler

Band 8

Maria Slavtscheva

---

# **Auf der Suche nach dem Modernen**

Eine komparatistische Verortung  
ausgewählter bulgarischer Lyriker  
im Kontext der europäischen Moderne

---

J. B. Metzler Verlag

Gefördert von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Rahmen der Forschungsunterstützung »Pro Geistes- und Sozialwissenschaften«.

#### **Die Autorin**

*Maria Slavtscheva* ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Arbeitsbereich Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, sowie vom Oberlandesgericht Koblenz ermächtigte Übersetzerin für die bulgarische Sprache. Ihre erste literarische Übersetzung aus dem Deutschen ins Bulgarische, Max Frischs »Andorra«, erschien mit der Unterstützung der Schweizer Stiftung Pro Helvetia im Jahre 2006 in Sofia.

Die vorliegende Arbeit wurde vom Fachbereich 05 – Philosophie und Philologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Jahr 2017 als Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.) angenommen.

#### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-476-04601-7

ISBN 978-3-476-04602-4 (eBook)

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

J. B. Metzler ist ein Inprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist Teil von Springer Nature  
[www.metzlerverlag.de](http://www.metzlerverlag.de)  
[info@metzlerverlag.de](mailto:info@metzlerverlag.de)

Einbandgestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart (Foto: Finken & Bumiller)  
Satz: Dörlemann Satz, Lemförde

J. B. Metzler, Stuttgart  
© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil von Springer Nature, 2018

# Inhalt

<b>I Einleitung</b> .....	1
1 Problemaufriss und Vorhaben .....	1
2 Begriffsbestimmungen: die Moderne, das Moderne und die Modernität .....	5
3 Betrachtung bisheriger fremdsprachiger Periodisierungs- und Zuordnungsversuche der bulgarischen Lyrik .....	8
4 Eigene Vorgehensweise .....	15
<b>II Wechselwirkungen des bulgarischen Literaturbetriebs mit dem europäischen während der Epoche der literarischen Moderne</b> .....	19
1 Anfangsphase .....	19
1.1 Allgemeine Charakteristika des bulgarischen literarischen Status quo in der zweiten Hälfte des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts .....	19
1.2 Der wegweisende Beitrag der Leipziger Absolventen Dr. Krástjo Krástev und Penčo Slavejkov zur Begründung der bulgarischen poetologischen Diskussion um 1900 .....	24
1.3 Ivan Andrejčín – der eigentliche Anfang der bulgarischen Auseinandersetzung mit der modernen europäischen Lyrik .....	42
2 Zeit der europäischen Avantgarden .....	54
2.1 Die Rezeption Charles Baudelaires in Bulgarien .....	54
2.2 Die Rezeption Rainer Maria Rilkes in Bulgarien .....	79
2.3 Die bulgarischen Reaktionen auf den Futurismus, Dadaismus und Expressionismus .....	84
2.4 Symptomatische Änderungen des bulgarischen literarischen Status quo bis 1944 .....	110
3 Spätphase .....	115
3.1 Allgemeine Charakteristika des bulgarischen literarischen Status quo nach 1944 .....	115
3.2 Paradebeispiele ideologischer Instrumentalisierung: Geo Milev und Nikola Vapcarov versus Penčo Slavejkov und Pejo Javorov .....	117
3.3 Eliminierung der autonomen Literaturkritik: Die Schicksale Dr. Krástjo Krástevs, Ivan Andrejčíns, Ivan Radoslavovs und Vladimir Vasilevs .....	129

3.4 Beginn der offiziellen Wiedereingliederung des Symbolismus in die theoretische Diskussion über die bulgarische Lyrik und Fortführung der übersetzerischen Rezeption der europäischen Moderne: Nikolaj Liliev, Dimčo Debeljanov, Teodor Trajanov, Dimităr Podvărzačov und Atanas Dalčev .....	134
<b>III Zwei Versuche einer modernistischen Autorenpoetik .....</b>	<b>151</b>
1 Geo Milevs ›Widerrealismus‹: »Лирика: асоциация: синтез: субективност [Lyrik: Assoziation: Synthese: Subjektivität]« .....	151
2 Atanas Dalčevs wirklichkeitsorientierte Produktionsästhetik: »Поезията прилича по-скоро на светлината: тя озарява и прониква нещата, без да ги премахва. [Die Poesie gleicht eher dem Licht: Sie erleuchtet und durchdringt die Dinge, ohne sie zu beseitigen.]« .....	183
<b>IV Der Weg vom mythisch verklärten Sänger zum Großstadtkünstler ...</b>	<b>203</b>
1 Vorbemerkung .....	203
2 Der Dichter als sprechendes Subjekt .....	204
2.1 Das dichterische Credo als Thema bei Pejo Javorov, Dimităr Podvărzačov, Teodor Trajanov und Nikola Vapcarov .....	204
2.2 Das Bilanz ziehende lyrische Dichter-Ich bei Nikolaj Liliev, Teodor Trajanov, Atanas Dalčev, Dimităr Podvărzačov, Nikola Vapcarov und Geo Milev .....	218
3 Der Dichter als Objekt der poetologischen Reflexion .....	240
3.1 Der Dichter als Gegenüber bei Dimităr Podvărzačov, Atanas Dalčev, Teodor Trajanov, Dimčo Debeljanov und Nikola Vapcarov .....	240
3.2 Der Dichter als der Dritte bei Dimităr Podvărzačov, Pejo Javorov, Dimčo Debeljanov und Atanas Dalčev .....	251
4 Schlussfolgerungen: Moderne und traditionelle Dichterbilder .....	259
<b>V Fazit: Der Status der bulgarischen Lyrik innerhalb der modernen europäischen Lyrik .....</b>	<b>263</b>
Literaturverzeichnis .....	271
Danksagung .....	303
Personenregister .....	305